

Bild-Analyse

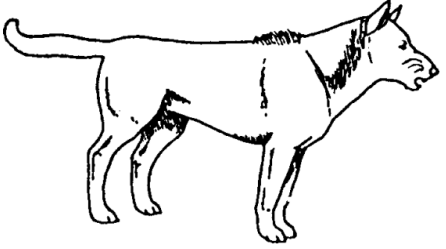
Insgesamt kommen 8 Bilder in den Fragebögen der Tierärztekammer Westfalen-Lippe vor, die sich immer wiederholen. Da viele Hundehalter Probleme haben die Bilder zu deuten und zu unterscheiden, möchte ich hier eine kleine Hilfestellung dazu geben.

Hinweis: Es handelt sich um eine vereinfachte Analyse für den Standard-Hundehalter und nicht für einen Hundetrainer (dieser sollte die Bilder noch detaillierter analysieren können).

Die Bilder/Fragen sind Auszüge aus den Originalbögen der Tierärztekammer Westfalen-Lippe.

1.

Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?	
<input type="checkbox"/>	A. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	B. Der Hund ist ängstlich.
<input type="checkbox"/>	C. Der Hund droht selbstsicher.
<input type="checkbox"/>	D. Der Hund ist unterwürfig.



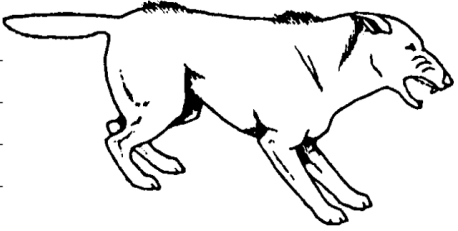
Ausschließlich Antwort **C** ist richtig.

Was zeigt das Bild: Die Nackenhaare sind aufgestellt, alle 4 Pfoten sind durchgedrückt, der Blick ist fixierend, der Mundspalt etwas geöffnet, die Rute ist waagrecht gestellt, die Rutenspitze etwas eingeknickt, die Schnurrbarthaare sind gekräuselt, gerader Rücken, die Ohren nach vorne ausgerichtet aufgestellt und der Hals ist in der Verlängerung.

Analyse: Eine neutrale bis aufmerksame Haltung kann vermutlich jeder sofort ausschließen (ein neutral bis aufmerksamen Hund ist als Vergleich im letzten Bild Nr. 8 dargestellt). Wäre der Hund ängstlich oder unterwürfig wären die Ohren, Hüfte und die Rute eher eingeknickt wie im Bild Nr. 4 und 5. Damit bleibt nur noch Antwort C übrig.

2.

Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?	
<input type="checkbox"/>	A. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	B. Der Hund droht aus Unsicherheit.
<input type="checkbox"/>	C. Der Hund ist friedfertig.
<input type="checkbox"/>	D. Der Hund ist unterwürfig.



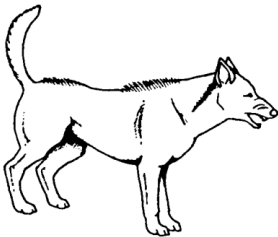
Ausschließlich Antwort **B** ist richtig.

Was zeigt das Bild: Die Haare sind aufgestellt, die Hinterläufe sowie die Hüfte sind eingeknickt, die Rute ist waagrecht gestellt (ohne Knick in der Spitze), gerader Rücken, die Schnurrbarthaare sind gekräuselt, der Fang weit aufgerissen und die Ohren angelegt. Der ganze Hund ist in geduckter Haltung.

Analyse: Eine neutrale bis aufmerksame Haltung kann vermutlich jeder sofort ausschließen (ein neutral bis aufmerksamen Hund ist als Vergleich im letzten Bild Nr. 8 dargestellt). Wäre der Hund friedfertig, würde er kaum so angespannt wirken und den Fang bedrohlich aufreißen. Wäre er unterwürfig, wären die Ohren, Hüfte und die Rute eher eingeknickt wie im Bild Nr. 4 und 5 zu sehen. Damit bleibt nur noch Antwort B übrig.

3.

Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?	
<input type="checkbox"/>	A. Der Hund ist ängstlich und unterwürfig.
<input type="checkbox"/>	B. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	C. Der Hund droht unsicher und ist erregt.
<input type="checkbox"/>	D. Der Hund zeigt eine Unterwerfungsgeste.



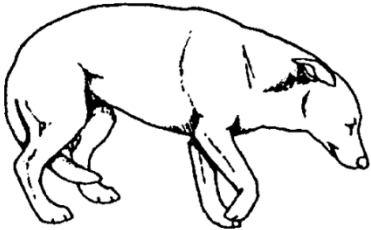
Ausschließlich Antwort **C** ist richtig.

Was zeigt das Bild: Die Haare sind aufgestellt, die Hinterläufe sowie die Hüfte sind durchgedrückt, die Rute zeigt nach oben, die Schnurrbarthaare sind gekräuselt, der Fang ist aufgerissen, etwas eingeknickter Rücken, fixierender Blick und die Ohren sind senkrecht aufgestellt.

Analyse: Wäre der Hund ängstlich/unterwürfig, wären die Rute und Ohren nicht nach oben aufgestellt. Eine neutrale bis aufmerksame Haltung kann ebenso ausgeschlossen werden (ein neutral bis aufmerksamen Hund ist als Vergleich im letzten Bild Nr. 8 dargestellt). Wäre er unterwürfig, wären die Ohren, Hüfte und die Rute eher eingeknickt (siehe Bild Nr. 5). Damit bleibt nur noch Antwort C übrig.

4.

Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?	
<input type="checkbox"/>	A. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	B. Der Hund ist stark ängstlich.
<input type="checkbox"/>	C. Der Hund ist aggressiv.
<input type="checkbox"/>	D. Der Hund ist unterwürfig.



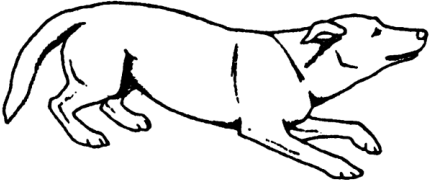
Die Antworten **B** und **D** sind richtig.

Was zeigt das Bild: Die Hinterläufe sowie die Hüfte sind gebeugt, runder durchgedrückter Rücken, die Rute zeigt zum Bauchnabel, der Lippenpalt ist verlängert (es scheint als ob der Hund grinst) wobei der Fang dabei geschlossen ist, zugekniffene Augen, leichtes pföteln sowie stark angelegte Ohren.

Analyse: Eine neutrale bis aufmerksame Haltung kann vermutlich jeder sofort ausschließen (ein neutral bis aufmerksamen Hund ist als Vergleich im letzten Bild Nr. 8 dargestellt). Wäre der Hund aggressiv, wäre er im Gesamtbild selbstsicherer, Ohren und Rute wären dafür aufgestellt, alle Beine wären durchgedrückt wie im Bild Nr. 1.

5.

Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?	
<input type="checkbox"/>	A. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	B. Der Hund ist erschöpft.
<input type="checkbox"/>	C. Der Hund zeigt eine Spielaufforderung.
<input type="checkbox"/>	D. Der Hund ist unterwürfig.




Ausschließlich die Antwort **D** ist richtig.

Was zeigt das Bild: Der Hund liegt ab, die Rute geht zum Körper, der Lippenpalt ist verlängert (es scheint, als ob der Hund grinst) wobei der Fang dabei geschlossen ist, blinzelnde Augen, leichtes pföteln sowie stark angelegte Ohren. Es entsteht der Eindruck, als ob der Hund kurz davor ist sich auf die Seite oder den Rücken abzulegen, da die linke Seite des Hundes zur Seite abkippt.

Analyse: Eine neutrale bis aufmerksame Haltung kann vermutlich jeder sofort ausschließen (ein neutral bis aufmerksamen Hund ist als Vergleich im letzten Bild Nr. 8 dargestellt). Wäre der Hund erschöpft, würde er vermutlich hecheln. Viele Hundehalter denken, dass dieser Hund eine Spielaufforderung zeigt. Wenn dies jedoch der Fall wäre, wären Rute und Ohren aufgestellt und der gesamte Hund wäre offener/lockerer (siehe Spielaufforderungsbild Nr. 7). Daher ist hier nur Antwort D richtig.

6.

Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?	
<input type="checkbox"/>	A. Der Hund ist ängstlich und unterwürfig.
<input type="checkbox"/>	B. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	C. Der Hund ist müde.
<input type="checkbox"/>	D. Der Hund zeigt eine Unterwerfungsgeste.



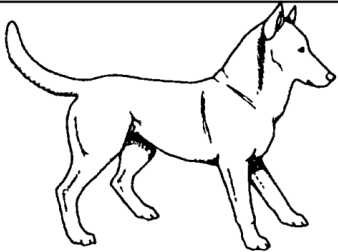
Die Antworten **A** und **D** sind richtig.

Was zeigt das Bild: Der Hund liegt auf dem Rücken, die Rute ist stark zum Bauchnabel eingerollt, der Lippenpalt ist verlängert (es scheint als ob der Hund grinst und das Gesicht nach hinten „geliftet“ ist), der Fang ist etwas geöffnet, blinzelnde Augen, Ohren sind stark angelegt, eine Vorderpfote herangezogen– der ganze Hund scheint sich körpersprachlich klein zu machen und sich zu ergeben.

Analyse: Eine neutrale bis aufmerksame Haltung kann vermutlich jeder sofort ausschließen (ein neutral bis aufmerksamen Hund ist als Vergleich im letzten Bild Nr. 8 dargestellt). Wäre der Hund müde, würde er normal auf dem Boden abliegen und vermutlich die Augen geschlossen haben. Hier sind die Antworten A (ängstlich/unterwürfig) sowie D (Unterwerfungsgeste) richtig.

7.

Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?	
<input type="checkbox"/>	A. Der Hund ist unsicher und leicht unterwürfig.
<input type="checkbox"/>	B. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	C. Der Hund ist müde.
<input type="checkbox"/>	D. Der Hund zeigt eine Spielaufforderung.



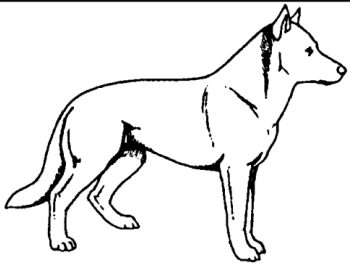
Ausschließlich Antwort **D** ist richtig.

Was zeigt das Bild: Alle 4 Pfoten sind vom Körper weg gespreizt wobei die Vorderpfoten etwas geduckt sind. Der Blick ist offen und freundlich, der Fang ist geschlossen, die Rute locker aufgestellt, gerader Rücken, die Ohren sind nach vorne ausgerichtet und der Hals ist in der Verlängerung.

Analyse: Wäre dieser Hund unsicher/unterwürfig, wären zumindest Rute und Ohren eingeknickt. Viele Hundehalter vermuten hier, dass der Hund neutral bis aufmerksam ist – also Antwort B richtig ist. Dies ist jedoch falsch. Ein neutraler Hund ist an der devoten Rute (die nach unten zeigt) zu erkennen sowie an den Beinen, die alle gerade durchgestreckt sind (siehe Bild 8). Dieser Hund zeigt tatsächlich eine Spielaufforderung. Man erkennt es an dem der Vorderkörpertiefstellung, Rute und Ohren.

8.

Welchen Ausdruck zeigt dieser Hund?	
<input type="checkbox"/>	A. Der Hund ist ängstlich und unterwürfig.
<input type="checkbox"/>	B. Der Hund ist neutral bis aufmerksam.
<input type="checkbox"/>	C. Der Hund ist müde.
<input type="checkbox"/>	D. Der Hund droht unsicher und ist erregt.



Ausschließlich Antwort **B** ist richtig.

Was zeigt das Bild: Alle 4 Pfoten stehen gerade durch (Schäferhundtypisch ist die Hüfte etwas eingeknickt). Der Fang ist geschlossen, die Ohren senkrecht aufgestellt, die Rute zeigt devot/neutral nach unten, der Blick ist frei, gerader Rücken und ein normal aufgestellter Kopf/Hals.

Analyse: Wäre dieser Hund ängstlich/unterwürfig, wären zumindest Rute und Ohren eingeknickt (siehe Bild 6). Wäre der Hund müde, würde er im Bild vermutlich abliegen, entspannen und die Augen schließen. Würde der Hund unsicher drohen und erregt sein, würde das so wie im Bild 3 aussehen.